



Im März: Wärme und Futter für die Bienen

Josef Brägger

Der März gehört wie der April zu den Schlüsselmonaten der Imkerei. Was jetzt nicht in Gang gebracht wird, lässt sich nicht mehr aufholen. Was ist denn so wichtig?

Ohne Wärme geht nichts

Die Völker gehen jetzt mächtig in die Brut. Diese entwickelt sich aber nur gut, wenn das Volk warm hat, also warm gedeckt wird. Das ist zwar nur ein Bestandteil der Imkerkunst, um starke Völker zu erhalten, aber ein wichtiges Element für die Bienen. Man muss wissen, dass die Bienenlarven im Brutnest zur Entwicklung 36 °C Wärme brauchen. Vor allem bei Kaltlufteinbrüchen leiden die Randzonen des Brutnestes sofort unter tiefen Temperaturen, was Brut- und Bienenkrankheiten fördert.

Genug Futter für die Brut

Jetzt brauchen die Bienen sehr viel Futter für die Brutaufzucht. Wenn der Futtervorrat knapp wird, so wird die Brut sofort eingeschränkt. Das hat natürlich Auswirkungen auf die Honigleistung. Das Futter kann mit Vorratswaben (angewärmt und aufgeritzt) oder einer mengenangepassten Aktivierungsfütterung ergänzt werden. Das Futter ist auf jeden Fall von oben zu reichen. Bei angepasster Fütterung und guter Völkerführung ist nicht mit mehr Schwärmen zu rechnen.

Wasser und Pollen

Ebenfalls sehr wichtig sind Wasser und Pollen. Reich blühende Pollenweiden (Saalweiden, Reifweiden u.a.) können jetzt problemlos durch Stecklinge im Garten vermehrt und nach ein bis zwei Jahren, wenn sie gut bewurzelt sind, beim Bienenhaus gepflanzt werden.

Eine Bienen tränke kann ebenfalls ohne grossen Aufwand eingerichtet werden. Ideal ist es, wenn in der Nähe ein Bächlein fliesst, aber auch mit dem Dachwasser des Bienenhauses kann ein kleines Wasserbiotop eingerichtet werden. Wichtig: Die Bienen nehmen gerne warmes, abgestandenes Wasser. Auch ein Brett im Brunnen mit einem Sack umwickelt leistet sehr gute Dienste.

Drohnenbau

Ende März, in frühen Lagen eher, ist Platz für den Drohnenbau zu geben. So hat man die Drohnenbrut für die Varroakontrolle im Griff. Weil die Drohnenzellen etwas länger sind, muss der Wabenabstand um etwa 3 mm vergrössert werden. Völker, die jetzt noch keine Wärme entwickeln und auch nicht wachsen, sind bei Temperaturen über 10 °C zu kontrollieren.



Tipp

Die Völker eng und warm halten fördert die Volksentwicklung und unterdrückt Krankheiten.

Was ist im März zu tun?



Im März sind früh blühende Pflanzen sehr wertvoll für die Pollenversorgung der Bienenvölker; Krokusse werden sehr gerne besucht.